

Protokolleintrag vom 17.01.2007

2007/19

**Postulat von Esther Weibel Waser (SP) und Elisabeth Makwana-Boss (SP) vom 17.1.2007:
Fussball-Europameisterschaft 2008 (EURO 2008), Massnahmen gegen Gewalteskalationen**

Von Esther Weibel Waser (SP) und Elisabeth Makwana-Boss (SP) ist am 17.1.2007 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, wie darauf hingewirkt werden kann, dass der Schweizerische Fussballverband im Zusammenhang mit der EURO 2008 bei der Prävention vor Hooliganismus eingebunden wird und er seine Verantwortung wahrnimmt.

Begründung:

Der Direktor des Bundesamtes für Sport hat kürzlich an einer Medienkonferenz geäussert, dass der Schweizerische Fussballverband das Hooligan-Problem nicht im Griff habe. Gleichzeitig wird von Verantwortlichen von verschiedenen Fussballclubs immer wieder unterstrichen, dass sie sich für Gewaltprobleme ausserhalb der Stadien nicht verantwortlich fühlen. Diese Aussagen sind bedenklich und dürfen nicht toleriert werden. Es ist die Aufgabe des Bundes und der austragenden Städte, dass der Fussballverband in dieser Frage zur Verantwortung gezogen wird und er seinen Beitrag zur Verhinderung von Hooliganismus leistet.